

Frau Dannheiser verweist auf den Beschluss der Ratsversammlung vom 18.02.2014 (0073/2013/DS), wonach künftig bevorzugt die Straßenbenennungen mit weiblichen Namen erfolgen mögen. Wenn möglich, solle es eine Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten geben.

Es wird daher die Zurückweisung an den Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg mit der Bitte um ständige Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 18.02.2014 beantragt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss